

kurz im fokus

Schulung durch Elephant Dental

Am 20. Juni wurde das Team des Dental Labors Schappé durch die Partnerfirma Elephant Dental geschult. Die tiefen Einblicke in die oft trockene Thematik des Qualitätsmanagements wurde durch die Moderation von Kundenberater Peter Nießbeck zu einer interessanten und aufschlussreichen Reise in die Arbeits- und Produktionsabläufe. Für die Mitarbeiter stand dabei die Anpassung der eigenen Laborarbeitsprozesse an neue werkstoffkundliche Erkenntnisse im Vordergrund. Auf anschauliche Art wurde vermittelt, wie wichtig die strikte Einhaltung aller qualitätsrelevanten Parameter im täglichen Arbeitsablauf ist. Der Abschluss und Höhepunkt im Rahmenprogramm war die Fahrt auf dem Segelschiff Egberdina. Bei Windstärke fünf und voll gesetzten Segeln fanden alle Teilnehmer Freude auf dem IJsselmeer.

ZirkoDenta: 25-jähriges Firmenjubiläum

Im Juli 2009 gab es in Plochingen gleich zwei Gründe zum Feiern: Neben dem 25-jährigen Bestehen des Labors Burkhardt Zahntechnik wurde zudem das erste ZirkoDenta Referenzzentrum eingerichtet. ZTM Hans-Joachim Burkhardt kann heute schon auf ein bewegtes Zahntechnikerleben im eigenen Labor sowie auf zahlreiche Vortragsreisen und Fortbildungsveranstaltungen zurückblicken. Beispielsweise hat er in den Jahren 1996 bis 2008 rund 180 Kurse und etwa 30 Vorträge vor nationalem und internationalem Publikum abgehalten, außerdem war er auf verschiedenen Messen als Demonstrator am Stand und Autor verschiedenster Fachartikel. Überdies ist er Mitglied in der Dental Excellence International Laboratory Group. Werkstoffkunde war und ist seine große Leidenschaft, wobei für ihn die praktische Seite im Vordergrund steht. So kann ZTM Burkhardt auch auf eigene Verfahrensentwicklungen, Mitwirkung bei Markteinführungen und ein Europäisches Patent verweisen. In letzter Zeit hat er sich verstärkt dem Werkstoff Zirkoniumoxid verschrieben. Mittlerweile werden im Labor Burkhardt etwa 95% aller Arbeiten aus Zirkon gefertigt, so war es nur eine Frage der Zeit, bis das eigene digitale Fräszentrum im Laborstand. Durch die langjährige Freundschaft zu Martin Schuler, einem der drei Gründer von ZirkoDenta und dem Entwickler des mastermill® Komplettsystems, ist es für ZTM Burkhardt selbstverständlich, sein Wissen in die junge Firma einzubringen und mitzuarbeiten. So ist sein Labor heute das erste offizielle ZirkoDenta Referenzzentrum, ausgestattet mit einer 5-achsigen CAD/CAM-Kompletanlage.

Heraeus Prothetik Symposium

CAD/CAM-Blick in die Zukunft

Am 18. November 2009 lädt Heraeus Zahnärzte und Zahntechniker zum 1. Heraeus Prothetik Symposium ein. Im Fokus der Fortbildungsveranstaltung am Frankfurter Flughafen stehen aktuelle Entwicklungen in der digitalen Prothetik und der Materialtechnologie. In einem halbtägigen Programm beleuchten Experten aus Zahnmedizin und Zahntechnik ein breites

Spektrum rund um die Themen CAD/CAM und Zirkoniumdioxid.

In seinem Vortrag zur Ästhetik der Totalprothetik mit dem Titel „Die Zukunft ist weiß“ wird Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der Universitätszahnklinik Frankfurt, seine Sicht zu dieser Aussage aufzeigen. Prof. Dr. Peter Pospiech, Ordinarius für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der Universität des Saarlandes in Homburg, wird die Bedeutung des Werkstoffs Zirkoniumdioxid aus wissenschaftlicher Sicht erläutern. Prof. Dr. Joachim Tinschert und Jürgen Steidl werden näher auf die Materialeigenschaften sowie die Herausforderungen der Schnittstellenthematik bei der Verarbeitung von Zirkoniumdioxid eingehen. Über die Möglichkeiten und Vorzüge der Doppelkronentechnik mit CAD/CAM-Systemen spricht Dr. Stefanie Janko, Dozentin an der Universitätszahnklinik Frankfurt am Main.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 0 61 81/35 55 88.

Meisterschule Ronneburg

Umzug in neue Räumlichkeiten

Nach umfangreichen Umzugs- und Baumaßnahmen ist die Meisterschule für Zahntechnik in die neuen Räumlichkeiten im DT Campus umgezogen. Geschäftsführer ist Torsten Oemus, Schulleiterin Cornelia Gräfe und Sekretärin Ria Geyer. Somit setzt sich die langjährige Meisterschultradition fort und findet perspektivisch einen erweiterten Fort- und Weiterbildungsrahmen. Neuer Träger der Meisterschule ist die Dental Tribune Group GmbH, ein in über 90 Ländern tätiger Fachverlag und Fortbildungsanbieter mit Sitz in Leipzig.



Die Meisterschule nimmt ihre Lehrtätigkeit am 7. September mit dem 27. Meisterkurs wieder auf. Der Kurs kann wöchentlich (Teil I und II) als Vollzeitausbildung innerhalb von sechs Monaten erfolgen oder alternativ in zwölf Monaten als Splittingvariante (Teil I oder II) mit wöchentlichen Unterbrechungen.

Deutliche Verbesserungen gibt es seit dem 1.7.2009 bezüglich des Meister-BAföG. Der Maßnahmebeitrag wird weiterhin als günstig verzinstes Bankdarlehen angeboten, von dem 30,5% staatlich bezuschusst werden. Wer die Abschlussprüfung besteht, wird nochmals mit 25% Erlass vom Restdarlehen belohnt. Auch die Erlassmöglichkeiten von 33% des Restdarlehens bei Unternehmensgründung und Übernahme wurden erleichtert.

Umfassende Informationen zur Meisterausbildung erhalten Sie zum Tag der offenen Tür am 31.10.2009 in der Meisterschule für Zahntechnik in Ronneburg.

Meisterschule Ronneburg, DT Campus, Bahnhofstraße 2, 07580 Ronneburg
Tel.: 03 66 02/9 21 70/-71, E-Mail: info@zahntechnik-meisterschule.de
www.zahntechnik-meisterschule.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info